

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das funft alter

rius mit künig pirho gestriten. vñ den dritten krieg wider die Epyrothas geführt. vñd pirho ge-
yagt. vñ. xxiij^m. mann zu tod geschlagen. dan er sprach. ich mag weder in der streitspitzen überwan-
den noch mit gelt gepogen werden. ich wil lieber über die reichen herrschen dan selbs reich sein.

D Jswen Rotherren haben nach einander geregirt.
Genucius hat die Affricos vñ Charentiner bestriten.
So hat Sempronius die Pycenter überwunden. In dem
selben streit erzitteret die erd. gleich als ob sy einen grauen
het souil menschlichs vergossens plütz züempfehen. Dan
wiewol die Römer überwunden so kament ir doch wenig
Lucius Papirius

Genucius Sempronius



D Jser Lucius papirius ein darvon.
Römer vñ hochberümbter kriegs-
man. ward von dem Römischen rat zu
ein Dictator erwelet. Er setz ym Quintu



Sabium zu einem hauptman des raifigen getzüks. Der nam aus befehlms
des Römischen rats ein krieg wider die Samniter für. Vnlangt darnach zobe
der selb Dictator gen Rom. do man sein nortürffrig was vñd befalhe Quinto
Fabio dem hauptman das er in sein abwesen mit den veinden nit treffen solt.
Aber nach abscheid des Dictators erkündiget sich der Sabius durch speher dz
der veind sachen alle in zerrüdning stünden. Dem nach ward Sabius also begy-
rig das er wider die Samniter ein schlagen anfieng. vñ zu hefftigern streit den pfenden die zeum
abzohet vñd sy gespoeret vnder die veind lauffen ließ. also das in kein macht widersteen kund. Vñ
warden (als Plinius setz). xiii. veind an dem tag erschlagen. Das ließ Sabius nit an den Dicta-
tor sunder an den Römischen rat gelangen. Darümb vrtylet in der Dictator ans zorn zu der pen
des toz das er in seinem abwesen wider sein verpot mit den veinden gestritten het. Als aber Sa-
bius zum tod geführt ward. do ward er durch grosse gunst des volcks vñd der Ritterschafft entle-
diget. vñd ein solche auffrür wiß den obbenantē papirius den dictator dz er kann mit de lebē dar-
von kam. vñ wiewol darnach die samniter die römer an ein engen ort beßossen mit grosser s-
acht ernid legten. so habē doch die römer im nachfolgendē iare auß befehlms einß ratz auff anlay-
tung des obbenantē papyri die selbē samniter hinwiderumb überwunden.

Lin d künig Syri
Selaue ceraunos



Antiochus d groß



S Eleucus Cerannos der ander des namēß. d fünfft
künig Syrie regirt. ij. iar. Vñ machet wiß die stet
die von seinem vater abgetreten waren. Ein gros-
se schiffart die verlor er alle in einer vngestümkeit. vñ kam
mit plossem leib vñ wenig mittgeferten kümmerlichen auß.
Nach solichem schiffpunch ward er von ptolomeo Euer-
gete überwunden. gen antyochia geyagte. Daselbst begertt
er von antyocho sein brüder hilf. aber antyochus nur. xiiij.
iar alt vñ des reichs über sein alter begirig entsetzt seine brü-
der selencū des reichs vñd d ggestalt vñ vsach eins beschutz.

Linea Cristu
Elesar



A ntyochus der groß vñ Selencus Cereunos gebürde
re regirten beyde. die wolten das plüt irs vatters vñd
onye die der künig egypti evergetes ertöt het rechnen. Darümb füreten sy eyn
groß mechtigs heer wiß philopatorē den sun evergetis. aber selencus starb vñ
dem angang. So völsüret antyochus den krieg in dem er kaum entfliehende
das gantz heer verlore. Do samlet er herwider ein heer gegen epyphanem bē
sun phylopatoris der noch ein kint von. iij. iaren was. darinn hett er mit vil
andern bey ym philippū den künig der Macedonier. damit siget er. ob vñd
yagt Scopā denselben kintz heersfürer. vñ er erobert auch Judeam mit vil an-
dern stetern. Vñd nach dem er aber egypten mitt waffen nit vāhen mocht do vermāhelt er listick-
lich sein tochter dem epiphani das er also als ein freünde in das reich kome. Aber sein anschlag
ward gemerckt vñd ym vnterböcher.